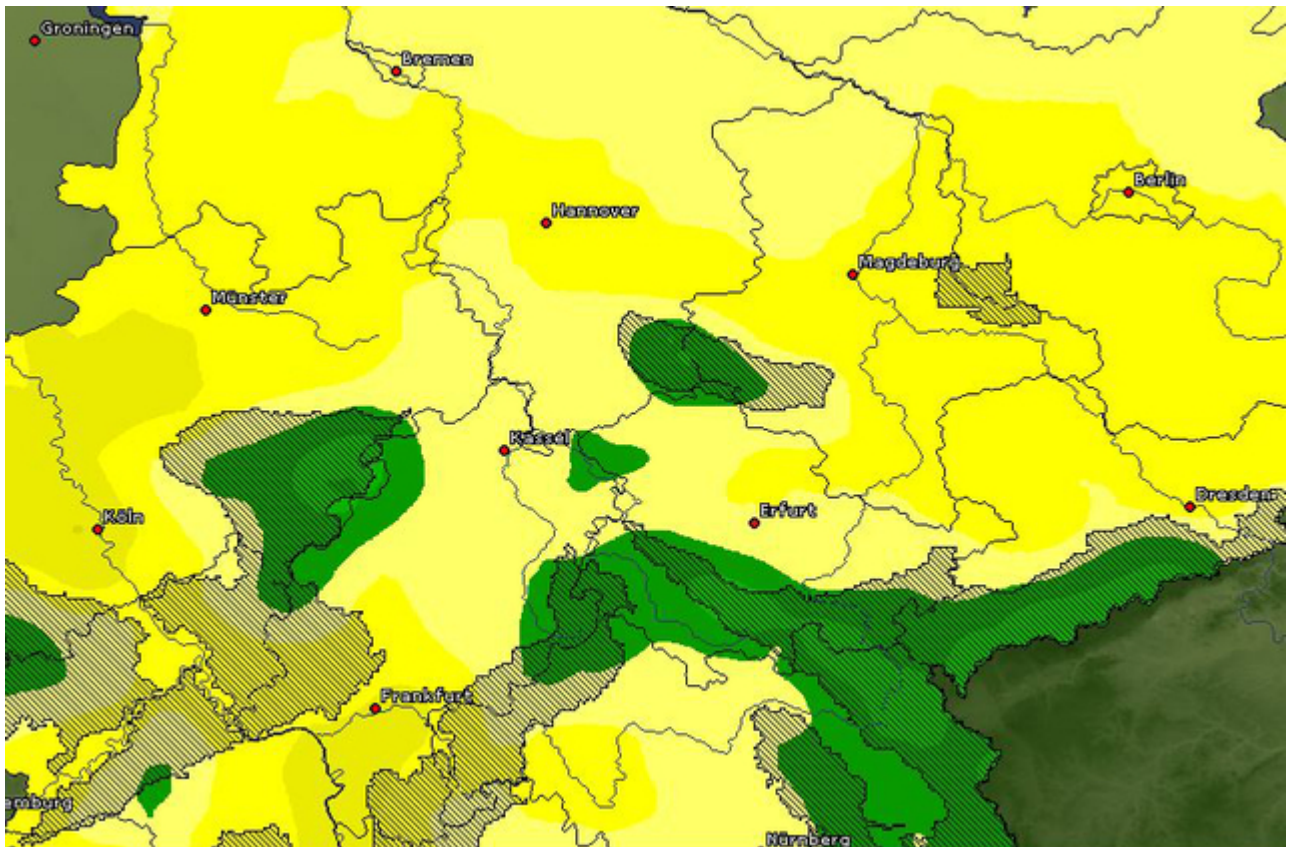


Quelle: <https://www.klimaretter.info/forschung/nachricht/22082-klimabildung-fuer-jugendliche>
[letzter Zugriff: 21.10.2016]

Klimabildung für Jugendliche

Ein neues [Online-Bildungsportal](#) zum Klimawandel in Deutschland soll Lehrern und Schülern umfassende und einfach verständliche Informationen zu den Klimafolgen in verschiedenen Bereichen vermitteln. Das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) hat die kostenfrei zugängliche Website am Donnerstag [vorgestellt](#).



Szenario "schwacher Klimaschutz": Bis zur Mitte des Jahrhunderts würden die Durchschnittstemperaturen in den sattgelb gefärbten Gebieten nochmal spürbar steigen. (Grafik: [Screenshot/KlimafolgenOnline-Bildung.de](#))

Ziel des Online-Portals ist es, die möglichen Folgen der klimatischen Veränderungen in verschiedenen Szenarien für Schüler verständlich aufzubereiten. Auch der eigene Einfluss soll erlebbar werden. Hinzu kommen ein Glossar und Arbeitsblätter. "Zwar sind die Folgen des Klimawandels hierzulande weniger dramatisch als in anderen Weltregionen", sagte [Hermann Lotze-Campen](#) vom PIK. "Steigen die globalen Treibhausgas-Emissionen jedoch weiter an wie bisher, würde das für Deutschland eine durchschnittliche Erwärmung um drei bis vier Grad Celsius bis Ende des Jahrhunderts bedeuten."

Die Vorlage für das neue Portal lieferte "[Klimafolgen Online](#)", das Informationen für Kommunalpolitiker, Forstwirte oder Baudezernenten zusammenstellt. Die angepasste Bildungsvariante soll im Unterricht interdisziplinär eingesetzt werden. Es wurden zwei Klimaprojektionen zugrunde gelegt – eine mit schwachen Anstrengungen und eine mit Maßnahmen, die auf das [Zwei-Grad-Ziel](#) gerichtet sind.